

Rheintaler Bote

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 56 | info@rheintaler-bote.ch | www.rheintaler-bote.ch



Dominik Ritter aus Altstätten stellt sich den Fragen von «Frisch vo dá Läbara»

3



J. Nussbaumer und ihr Mann betreuen das Puppenmuseum in Rüthi mit Liebe

4



Marcel Schneider ist Präsident des Schachclub Thal und gab Auskunft über das Spiel

6



Bildimpressionen Am vergangenen Samstag wurde im Falken in Eichberg kräftig gefeiert

8



Stefano De Abreu und Magali Fässler machen am «Tough Guy Race» in England mit

20

«Ich kann derzeit noch keine Einsprache einlegen»

Von Martina Macias

Sabine L.* aus Au ist seit über einem Jahr auf Sozialhilfe angewiesen. Nun wurden die Auszahlungen gestoppt, weil sie auf einem Sparkonto über Ersparnisse verfügt. Dagegen will sie sich wehren, erhält aber keine konkreten Angaben über die Richtlinien für Vermögensfreibeträge.

Au Im August 2015 wurde Sabine L. ausgesteuert und musste sich deshalb für Sozialhilfe bei der Gemeinde Au anmelden. «Das viel mir verständlicherweise schwer, ist doch der Gang zum Sozialamt kein leichter. Aber es musste sein», erinnert sich L. Von Anfang an habe sie sich korrekt verhalten, alle Vorgaben erfüllt und sämtliche Informationen offen dargelegt. Kurz vor Weihnachten 2016 dann der Schock. «Aus dem Nichts teilte mir die für mich zuständige Person bei den Sozialen Diensten Au mit, dass man bisher

Fortsetzung auf Seite 3



Sabine L. aus Au wartet darauf, dass sie konkrete Angaben über die Vermögensfreibeträge erhält.

mm

AKTUELLES

Tranquillo Barnetta an der Rhema

Altstätten Die Rhema lässt die grünweissen Herzen aller Fans des FC St. Gallen höher schlagen. Tranquillo Barnetta kommt am 4. Mai 2017 an die Rheintalmesse nach Altstätten. Als weiterer, namhafter Spitzensportler wird er am neu lancierten Rhema Sportdialog von seiner bewegten Fussball-Karriere im Ausland und seiner Rückkehr in die Ostschweiz erzählen. Barnetta komplettiert die Runde der Spitzensportler Marcel Hug, Giulia Steingruber, Jolanda Neff und Julie Zogg.

Tickets reservieren

Tickets für den 1. Rhema Sportdialog können via E-Mail an sportdialog@rhema.ch oder telefonisch unter +41 71 755 00 11 bestellt werden. Der Eintritt kostet samt ganztägigem Messeintritt und anschließendem Sportler-Apéro 35 Franken. Jugendliche bis 16 Jahre profitieren von einem vergünstigten Tarif von 25 Franken. Weitere Infos unter www.sportdialog.ch pd

Führungsstab erhält neuen Chef

Nach acht Jahren ist René Fehr als Chef des regionalen Führungsstabs Oberes Rheintal zurückgetreten. Die Nachfolge tritt sein Stellvertreter Bruno Schmid an. Der Führungsstab kommt bei ausserordentlichen Ereignissen zwischen Rüthi und Rebstein zum Einsatz.

Rüthi Durch den Zusammenschluss der Führungsstäbe der Gemeinden Rüthi, Oberriet, Eichberg, Altstätten, Marbach und Rebstein entstand vor acht Jahren der regionale Führungsstab Oberes Rheintal. Seit Einführung der neuen Or-



Bruno Schmid (l.) übernimmt die Leitung des regionalen Führungsstabs Oberes Rheintal von René Fehr. z.Vg.

ganisation stand der Altstätter René Fehr dem Stab vor. Nun hat sich der Stabschef entschieden, kürzer zu treten und sein verantwortungsvolles Amt aufzugeben. «Ich blicke auf eine spannende, intensive, abwechslungsreiche und kollegiale Zeit zurück. Die Aufgabe als Stabschef hat mir Freude bereitet», sagte Fehr. Als Nachfolger von René Fehr hat die Bevölkerungsschutzkommission Oberes Rheintal nun den ehemaligen Stellvertreter Bruno Schmid gewählt. Er sammelte bereits als Kommandant der Feuerwehr Rebstein-Marbach praktische Führungserfahrung und bringt die-

ses Wissen nun im Stab ein. Ihm als Stellvertreter zur Seite steht der ehemalige Kommandant der Feuerwehr Oberriet, Urs Wüst. Nebst den ehemaligen Feuerwehrleuten wirken im Führungsstab Fachspezialisten aus unterschiedlichen Bereichen mit. Dank diesem breiten Wissen ist der regionale Führungsstab auf unterschiedliche Ereignisse bestens gerüstet. An regelmässigen Übungen wird der Ernstfall geprobt. «Auch wenn wir gut vorbereitet sind, hoffe ich natürlich, dass wir möglichst wenig zum Einsatz kommen», sagt Bruno Schmid bei seinem Amtsantritt. pd



Zehnder Druckerei | Hubstrasse 60 | 9500 Wil SG
071 913 47 11 | www.zehnder.ch

vita bene
Ihr Partner für 24-Stunden-Betreuung zu Hause

078/733 51 77
www.vitabene.swiss

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

IN WIL UND CHUR

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.



Tolle Konzerte an der Rocknacht

Altstätten Am vergangenen Samstag fand im Altstätter Jungentreff eine Rocknacht statt. Die Bands «Prepaid 69», «Foxhound» und «NoVoid» begeisterten dabei mit stilistisch unterschiedlichem Sound das Publikum.

Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch



Partystimmung im Falken

Eichberg Am vergangenen Samstag kochte im Falken die Stimmung und Feierfreudige kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Dafür sorgten die Bazzaschüttler mit ihrem Platzkonzert auf dem Parkplatz und später DJ Johnny Däpp.

Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch

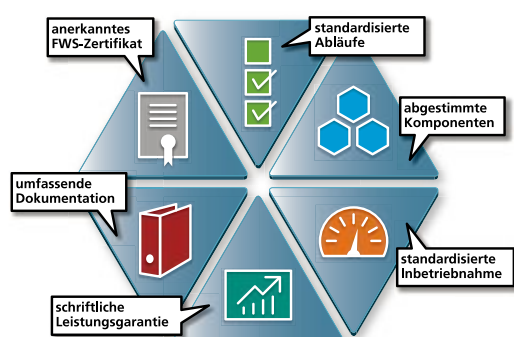
Anzeige

Publireportage

DAS WÄRMEPUMPEN-SYSTEM-MODUL: GROSSE VORTEILE FÜR DEN KONSUMENTEN

Die Kantone im Haupt-Einzugsgebiet dieser Zeitung fördern auch im Jahr 2017 den Ersatz von Elektro- und/oder fossilen Heizungen durch Wärmepumpen (WP). Sie sind eine seit Jahrzehnten erprobte und zuverlässige Technologie: Pro Jahr werden in der Schweiz rund 20'000 Wärmepumpen verbaut.

In den letzten Jahren haben die Hersteller und Lieferanten der Wärmepumpen, zusammen mit den Fachverbänden der Heizungsbranche, das Gütesiegel für Wärmepumpen-Geräte zu einem Label für das Gesamtsystem ausgebaut. Das «Wärmepumpen-System-Modul» (WP-System-Modul) zertifiziert das gesamte System der Wärmepumpenheizung. Die wesentlichen Merkmale des WP-System-Moduls sind:



Das Wärmepumpen-System-Modul (WP-System-Modul) baut auf dem bestehenden internationalen Gütesiegel für Wärmepumpen auf. Es wurde mit Mitteln von EnergieSchweiz und der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS entwickelt und von einer Träger-schaft aus FWS, EnergieSchweiz, suissetec, Gebäude-klima Schweiz (GKS) und SWKI (Verband der Planer) unterstützt.

Grafik: Bundesamt für Energie (BFE)

- Standardisierte Abläufe für die Planung, Installation und Inbetriebnahme der WP-Anlage. Der Bauherr profitiert von der optimalen Zusammenarbeit zwischen allen an der Erstellung der Heizungsanlage Beteiligten.
- Alle Komponenten des Heizsystems sind aufeinander abgestimmt und als Systeme durch neutrale Fachleute geprüft und zertifiziert. Dies erhöht die Qualität und Betriebssicherheit der Anlage.

- Der Bauherr erhält eine umfassende Dokumentation zu Berechnungen der Anlage, welche es ihm auch nach Jahren noch ermöglicht, die Entstehung nachzuvollziehen.
- Der Bauherr erhält vom Heizungsinstallateur eine schriftliche Leistungsgarantie für seine Wärmepumpen-Anlage. Er dokumentiert damit seine Arbeit und bestätigt, dass alle Anforderungen des Wärmepumpen-System-Moduls erfüllt sind.

- Der Bauherr erhält nach der Inbetriebnahme der WP-Anlage ein Anlagezertifikat. Dieses wird durch eine neutrale Fachstelle nach Prüfung der vom Installateur eingereichten Dokumente erstellt. Zur Qualitätssicherung finden zudem Stichprobenkontrollen statt.

Die Verwendung des WP-System-Moduls in WP-Anlagen bis ca. 15 kW ist ab 2017 Voraussetzung, um kantonale Fördergelder zu erhalten.

Die kantonalen Stellen werden nach der Einreichung des Anlagenzertifikates die zugesicherten Fördergelder auszahlen. **Es ist daher wichtig, dass der Bauherr schriftlich und ausdrücklich beim Installateur seiner Wahl eine «WP-Anlage mit WP-System-Modul und Anlagezertifikat» bestellt.**

Viele Installateure haben bereits eine umfassende Weiterbildung abgeschlossen. Sie sind auf der Webseite www.wp-systemmodul.ch gelistet. Da die Installation eines WP-System-Modul aber keine neuen Voraussetzungen an die handwerklichen Fähigkeiten des Installateurs enthält, kann grundsätzlich jeder erfahrene Heizungs-Installationsbetrieb ein WP-System-Modul planen und installieren.